

Third Exodus-Assembly

VIRTUELLE GEMEINSCHAFT

**MIT LATEINAMERIKANISCHEN
PASTOREN**

ISRAELITEN, JUDEN UND ZIONISTEN

Dienstag, 28. NOVEMBER 2023

Vin A. Dayal



Dritte Exodus-Versammlung

**VIRTUELLE GEMEINSCHAFT
MIT LATEINAMERIKANISCHEN PASTOREN**

ISRAELITEN, JUDEN UND ZIONISTEN

Dienstag, 28. NOVEMBER 2023

BRUDER VIN A. DAYAL

Bruder Vin A. Dayal

VIRTUELLE GEMEINSCHAFT

MIT LATEINAMERIKANISCHEN PASTOREN

ISRAELITEN, JUDEN UND ZIONISTEN

Dienstag, 28. NOVEMBER 2023

BRUDER VIN A. DAYAL

1 BRUDER VIN: Ever, willst du etwas über Israeliten, Juden und Zionisten sagen? (Bruder Ever lacht.) Wenn nicht, lass mich ein paar Worte über Israeliten, Juden und Zionisten sagen.

2 BRUDER EVER: Also gut, mein Bruder, mach weiter.

3 BRUDER VIN: Wir sprechen über... Was heute in der Welt und besonders in den USA und der Europäischen Union passiert, ist eine Menge Fehlinformation und Falschinformation, denn diese Leute kontrollieren die Medien. Und weil sie die Medien kontrollieren... Wenn die Bibel sagt, dass Lügengeister aus dem Mund des Tieres wie Frösche kommen und so, ist das nicht wörtlich, sondern symbolisch gemeint. Die Lügen, die aus dem Mund des Tieres kommen, sind in Wirklichkeit die Medien und die Mächte, die die Medien kontrollieren, nämlich die Herrscher der Finsternis dieser Welt - Epheser 6. Das Wort sagt: „Wir ringen gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen Mächte der Bosheit in der Himmelswelt.“

4 Die Welt ist zu dieser Zeit sehr, sehr dunkel. Die Bibel sagt uns in Offenbarung 12.9: „Satan verführt den ganzen Erdkreis.“ Und die ganze Welt ist verführt. Wir

sind nicht von dieser Welt. Wir wurden abgesondert und herausgerufen, um in diesem Abendlicht zu wandeln. Und der Abend und der Morgen war der erste Tag. Dieses Licht, das zu uns gekommen ist, das den mächtigen Gott enthüllt und uns Seinen Erlösungsplan gezeigt hat, ist das, was wir kennengelernt und gesehen haben.

5 Denn die Juden sind blind und die heidnische Welt ist blind. Die Juden können nicht sehen. Sie haben keinen sehenden Rabbi. Das Wort kommt nicht zu ihnen. Sie haben Tausende von verschiedenen Rabbinersekten, genauso wie wir Tausende von Konfessionen haben, aber wir wissen, dass alle, angefangen bei den Katholiken bis zu den Pfingstlern, blind wie ein Maulwurf sind. Das ist der falsche Weinstock. Das ist das Unkraut, das in der ökumenischen Bewegung gebündelt ist; das gilt auch für die jüdische Seite.

6 Nun, Israeliten, Juden und Zionisten sind drei verschiedene Kategorien von Menschen. Wenn wir heute das Wort „Jude“ verwenden, wird es nicht so wie in der Bibel benutzt. In Römer 2 sagt Paulus: „Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, noch ist die äußerliche (Beschneidung) im Fleisch Beschneidung; sondern der es innerlich ist, und Beschneidung (ist die) des Herzens, im Geist, nicht im Buchstaben. Sein Lob kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.“

7 Paulus macht im Römerbrief deutlich, dass die Juden - die wahren... Denn denkt daran, Paulus war ein Jude. Er war ein Jude. Aber Paulus trennte all diese sogenannten Juden, die blind waren und das Licht ihres Tages nicht sehen konnten. Denn er war auch einer und Gott schlug ihn blind und dann ging er in die Wüste von Arabien und Gott öffnete ihm das Wort und er sagte: „Und anerkannt groß ist das Geheimnis der Gottesfurcht: Der offenbart worden ist im Fleisch.“ Er kam zurück und lehrte die Wahrheit der Schrift, für die er blind war, und er erkannte, dass Jesus der

allmächtige Gott selbst war, das fleischgewordene Wort, das unter uns wohnte, denn Paulus sagte: „In Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“

8 Das ist also bis jetzt das Neue Testament. Wenn wir im Alten Testament zurückblicken, wissen wir, dass die Nation unter Saulus, David und Salomo eine vereinte Nation war. Als Salomo starb, führte Jerobeam den Götzendienst in die zehn Stämme ein.

9 Deshalb haben wir das Buch der Könige und das Buch der Chronik. Die Chronik befasst sich mit dem Königreich Juda und Jerusalem und dem Tempel. Das ist das Thema der Chronik. Im Buch der Könige geht es um die Könige aus den zehn Stämmen Israels. Denn sie hatten ihren Hauptsitz in Samaria, während die zwei Stämme ihren Hauptsitz in Jerusalem hatten, wo sich der Tempel befand.

10 Als Isebel heiratete und den Götzendienst einbrachte, kam sie in die zehn Stämme, nicht nach Juda. Denn das Königreich war geteilt und sie bekämpften sich gegenseitig.

11 In den Nachrichten erfahren wir das nicht. In den Nachrichten ist von Hamas die Rede und von diesem und jenem und von diesem und jenem, und dann sind alle Israeliten, alle sind Juden und all diese Dinge. Wenn wir in der Bibel nachlesen, ist das etwas ganz anderes, denn die Medien haben nichts mit der Bibel zu tun. Die Medien sind das Sprachrohr der politischen Mächte, die sich zusammengeschlossen haben, und sie verbreiten diese Fehlinformationen, weil der Gott dieses bösen Zeitalters den Verstand der Menschen verblendet hat. Deshalb brauchten wir einen Propheten, der uns zur Bibel führt und nicht zu den Medien. Das müssen wir also wissen.

12 Ich möchte also nur zeigen, dass Israeliten, Juden und Zionisten drei verschiedene Gruppen sind und wer der wahre Same Abrahams und die Erben der Verheißungen sind. Wenn wir nun zum wahren Samen

Abrahams kommen, kommen wir zu den Hebräern. Das erste Mal taucht das Wort ‚Hebräer‘ in der Bibel im 1. Mose 14 auf. ‚Hebräer‘ bedeutet *jemand, der hinübergangen ist*. Und Abraham und jene, als sie aus Mesopotamien kamen... Im Buch Josua steht, dass sie Götzen anbeteten. Abraham und sein Vater Terach und sie alle waren im Götzendienst und Gott rief sie aus Mesopotamien heraus.

13 Wenn wir also durch die Schrift zurückgehen und den Ursprung dieser Dinge sehen... Denn die Medien führen uns nicht zurück zum 1. Mose, weil sie sich nicht mit der Heiligen Schrift beschäftigen. Und deshalb wird sich in dieser Stunde, in der die Sieben Siegel geöffnet sind, kein wahrer Christ mit den Medien befassen, denn wir wissen, wer die Medien kontrolliert, wem sie gehören und wie sie benutzt werden: nicht, um die Menschen zur Wahrheit zu führen, sondern um ihre politischen Fabeln zu verbreiten. *FOX NEWS* sagt das, *BBC* sagt das, *CNN* sagt das. Wenn ihr euch all diese großen Medienunternehmen ansieht, sagen sie alle das Gleiche, weil sie alle von einer gewissen Gruppe von Menschen kontrolliert und beeinflusst werden.

14 Deshalb sehen wir also heute so viele Juden, Muslime und Araber, denn sie alle sind Kinder Abrahams nach dem Fleisch. erinnert euch, die Muslime und die Araber stammen von Abraham ab. Denkt daran, Abraham hatte Ismael, und Ismael war Ägypter, seine Mutter war also eine Ägypterin. Und dann haben wir noch die Juden, die durch Isaak aus Abraham hervorgingen. Dann hatte Abraham sechs Söhne mit Ketura und die Midianiter und all diese anderen Stämme kamen durch...

15 All das ist Abrahams Same: der Same, der aus Hagar hervorkam, aus Sarah und aus Ketura. Das waren die drei Frauen, die Abrahams Samen empfangen und Nationen hervorbrachten.

16 Als Josef nach Ägypten ging, heiratete er die Tochter des Priesters und bekam Zwillinge, die zum Teil

ägyptisch waren, Ephraim und Manasse. Als Jakob sie segnete, prophezeite er, dass aus diesen beiden Söhnen Nationen hervorkommen würden.

17 Hier geht es um die zwei vermissten Stämme Israels und all diese anderen Dinge und um all diese vermissten israelitischen Stämme, die die Briten und sie selbst auch haben.

18 Wenn wir also die Dinge in der heutigen Welt betrachten, müssen wir in der Lage sein, diese Dinge klar zu sehen. Denn Juden, Muslime und Araber sind Kinder aus Abrahams Fleisch. Abraham wird wie genannt? Der Vater der Juden? Nein. Der Vater vieler Nationen. Abraham ist der Vater vieler Nationen, die gegeneinander kämpfen, und auch viele christliche Konfessionen haben in diesem Krieg ihre Seite gewählt.

19 In den Vereinigten Staaten haben wir die Zionisten, die Milliarden von Dollar schicken. Sie stützen das jüdische System wie John Hagee und andere, die davon reden, dass sie in Jerusalem waren und „der Ort so heilig war und dies das Heilige Land ist“. Der Prophet sagte: „Es gibt kein Heiliges Land. Es ist der heilige Gott, der auf den Berg herabkam.“ Und er sprach davon, wie sie Mose und Elia auf dem heiligen Berg sahen, als Petrus sagte... Er zeigte euch also, dass es der heilige - der Berg wurde der heilige Berg genannt, weil der Heilige Gott auf den Berg herabkam. Wenn wir also die Dinge oberflächlich betrachten, werden wir oft von der Wahrheit abgelenkt.

20 Wir sehen also, dass all diese christlichen Konfessionen in diesem Krieg eine Seite wählen. Richtig? Wie ich schon sagte, zeugte Abraham Kinder mit Hagar, die Ägypterin war, mit Sara, die aus Mesopotamien stammte, wo auch Abraham herkam, und mit Ketura, die aus Kanaan stammte. Die drei Frauen, denen Abraham Samen gab, zeigen uns im 1. Mose, dass all diese Kategorien von Menschen, die hervorkamen, alle Abrahams Samen sind. Und die Völker kamen von ihm, weil Gott zu Abraham sagte: „Du

wirst zum Vater werden” nicht des jüdischen Volkes, sondern „einer Menge von Nationen.” Denn Hagar hatte einen Sohn, nämlich Ismael, Sara hatte einen Sohn, nämlich Isaak, und Ketura hatte sechs Söhne. Sie hatte also mehr als Hagar und Sara zusammen.

21 Heutzutage ist es gängig, Juden mit Israeliten zu verwechseln, da fast alle Juden in Israel leben. Aber das macht sie nicht zu... Es sind Israeliten, aber sie kommen aus... Es gibt so viele verschiedene Sekten von Juden, und nicht zwei stimmen überein.

22 Genau wie Konfessionen: Wir haben Zeugen Jehovas, die sich von den Sieben-Tage-Adventisten unterscheiden. Die Sieben-Tage-Adventisten und die Zeugen Jehovas unterscheiden sich von den Lutheranern und den Methodisten, die Lutheraner und die Methodisten unterscheiden sich von den Pilgrim Holiness und den Nazarenern, aber sie alle beanspruchen Christentum; alle beanspruchen Jesus. Versteh das.

23 Obwohl alle Juden vom Standpunkt aus gesehen Israeliten sind, lasst uns mal sagen, wenn sie in Israel leben - doch es gibt Juden auf der ganzen Welt. Es gab russische Juden, die zurückkamen, und als die russischen Juden zurückkamen, hatten sie einen russischen Geist. Und in England gibt es englische Juden. Und in den verschiedenen Teilen der Vereinigten Staaten gibt es die unterschiedlichsten Arten von Juden.

24 Wenn wir uns das ansehen, muss das also relativiert und geklärt werden. Denn alle Juden mögen als Israeliten betrachtet werden, wenn sie in Israel leben, aber nicht alle Israeliten sind Juden. Und das ist die Bibel. Denn die zehn Stämme werden in der Bibel ‚Israel‘ genannt. Die beiden Stämme stammen aus Juda und werden Juden genannt, weil der Messias - das Zepter - nicht von Juda weichen wird, bis Schilo kommt. Die messianische Abstammung sollte also durch David kommen, weil Gott mit David einen ewigen

Bund schloss. Genauso wie Gott einen Abrahamitischen Bund schloss, gab es auch einen Davidischen Bund.

25 Wenn wir also zum Anfang zurückblicken erkennen wir, dass Gottes Wort diese Dinge sehr, sehr deutlich macht und kategorisiert.

26 Heute ist das Land, das sie haben, das Stück Land dort, sehr umstritten. Und deshalb gibt es eine Menge Auseinandersetzungen, wie... Sie behaupten: „Nein, dieses Land ist unser Land.“ Wie gesagt, okay, wenn sie gemäß der Geographie kommen und euch das Land zeigen. Doch Jesus sagte: „Die Sanftmütigen werden das Land erben.“

27 Und Adam verwirkte die Eigentumsurkunde zur Erde; sie ging zurück in die Hände Gottes. Niemand war würdig, das Buch auch nur anzuschauen, geschweige denn Es zu nehmen. Und dann kam das Lamm und nahm das Buch, was Gott in einer anderen Form war, nahm das Buch selbst und brach die Siegel und öffnete die Siegel. Dann sehen wir, dass das Lamm Seine Form veränderte und als Engel mit dem Buch herabkam. Denn das Buch wechselte nicht den Besitzer. Das Lamm hatte das Buch in Seiner Hand, dann sahen wir den Engel mit dem Buch.

28 Denn als der mächtige Engel herabkam, war das ein Bild auf Christus, der mit dem Buch herabkam. Es war der Verwandtschaftserlöser, der Seine Hand hob und schwor, dass dies die Eigentumsurkunde für Himmel und Erde ist. Dann wurde Johannes gesagt: „Nimm das Buch und iss das Buch.“ Und Johannes, ein Typ auf die Braut im Adlerzeitalter, aß das Buch und das Buch ging nirgendwohin. Das Buch ging an Adam. Nachdem Adam es verwirkt hatte, ging es zurück in die Hände Gottes, denn Satan konnte es nicht an sich reißen. Gott besaß die Eigentumsurkunde. Dann hatte das Lamm die Besitzurkunde. Also von Adam zu Gott zum Lamm, und dann kam das Lamm herab und die Urkunde kam zurück zur Erde.

29 Und Jesus sagte: „Die Sanftmütigen werden das Land erben.“ Jesus sprach das Gleichnis in Matthäus 22, ich glaube, es steht auch in Markus 12, über den Großgrundbesitzer, der das Land an verschiedene verpachtete, und als er seine Diener schickte, um die Erträge des Landes zu erhalten, steinigten sie die Diener und töteten sie. Schließlich schickte er seinen Sohn. Als der Sohn kam, sagten sie: „Lasst uns ihn töten und das Land nehmen.“ Und Jesus sprach dieses Gleichnis, um zu zeigen, dass der Sohn Derjenige war, der kam, und dass dieselben, die die Propheten getötet hatten, nun kamen und Ihn töteten. Denn das ist Matthäus 23. Dort steht, dass diese Juden alle Propheten töteten und nun kamen, um Ihn zu töten.

30 Also, um nun zu zeigen, dass alle Juden, wenn sie in Israel leben, sich Israeliten nennen werden. Wenn ihr in Amerika lebt, nennt ihr euch Amerikaner. Wenn wir in der Karibik leben, nennt man uns Bewohner der Karibik oder Trinidad, wenn ich in Trinidad lebe. Und wißt ihr, sie klassifizieren die Menschen nach dem Land, in dem sie leben. Wenn sie in Russland leben, nennen sie sie Russen; wenn sie in Frankreich leben, nennen sie sie Franzosen.

31 Wenn wir uns das jetzt ansehen, haben wir diese Menschen, die sich Hebräer (richtig?) oder Israeliten und so weiter nennen. Sie alle beanspruchen Israel, die Nation dort (nicht ganz Palästina), sie beanspruchen die Nation Israel als ihr Land. Mit einfachen Worten: das Volk, das aus Abraham, Isaak und Jakob hervorging und dessen Name zu Israel abgeändert wurde.

32 Denkt daran, dass Israel von Jakob abstammt. Als Gott Jakob veränderte, änderte Er seinen Namen von Jakob zu Israel. Oder? Und aus Jakob gingen zwölf Stämme hervor. Aber vergesst auch nicht, dass Jakobs Kinder von vier verschiedenen Frauen abstammten: Lea, Rahel, Bilha und Silpa. Erinneret euch an die Frau am Brunnen, die Samariterin, die zu Jesus sagte: „Unser Vater hat diesen Brunnen gegraben.“ Das war

Jakob, und zwar von einer von Jakobs Frauen aus Paddan-Aram, eine von Labans... Rahel und Lea waren Labans Töchter, und sie hatten Mägde, und die beiden Mägde, Bilha und Silpa, brachten auch Kinder zur Welt.

33 Wenn wir also einfach sagen: „Nein, nein, das sind Juden, das ist dieser hier, das ist dieser hier, wir sind aus den Nationen, und so weiter und so fort,“ kommt Paulus nun und zeigt: „Nicht alle, die aus Israel sind, die sind Israeliten und nicht alle Juden sind Juden.“ Und Paulus begann dies nun aufzuschlüsseln, um uns zu lehren.

34 Denn denkt daran, dass die jüdische Nation: „Nach Isaak soll dir die Nachkommenschaft genannt werden,“ Isaak und Israel (Israel hatte zwölf Stämme), diejenigen waren es, die sich umdrehten und Jesus Beelzebub nannten und sagten: „Hinweg mit Ihm. Kreuzigt Ihn. Sein Blut komme über uns.“ Weil sie so sicher waren, dass Er nicht der Messias war, sagten sie: „Sein Blut komme über uns.“

35 Wenn wir uns also heute die Menschen ansehen, die von Ismael abstammen, dann sagen sie: „Abraham ist mein Vater.“ Er sagt: „Ich wurde bevor Isaak geboren.“ Das ist die Wahrheit. Abrahams erster Sohn war nicht Isaak. Abrahams erster Sohn war Ismael durch Hagar, durch Saras Unglauben. Sie sagte: „Geh zu ihr ein und bekomme das Kind.“ Aber Gottes Plan war, dass die Rasse durch Sara kommen sollte. Er sagte: „Könige von Völkern sollen von ihr kommen“ und so weiter, denn Sara war blutsverwandt mit Abraham, wenn ihr die Geschichte kennt.

36 Also, heute aufzuspringen und zu sagen: „Der und der und der,“ weil die Medien dies und das sagen und das vom Weißen Haus kommt. Und dann ist Amerika eine blinde Nation, für die Erlösung vorbei ist, die Jesus Christus, verhüllt in einem Propheten, wiederum abgelehnt hat. Denn der Menschensohn kam zu Abraham und Abrahams natürlichem Samen. Er kam nicht zu den Nationen. Er kam zu den Nationen durch

Bruder Branham. Er sagte: „Der Siebte Engel ist nicht der Menschensohn; der Siebte Engel offenbart den Menschensohn.“

37 Mit anderen Worten: Der Siebte Engel war der Leib, der durch Charles und Ella kam. Aber der Geist im Sohn des Menschen war Christus, der durch Bruder Branham wirkte. Bruder Branham sagte: „Mose hat kein einziges Wunder getan.“ Er sagte: „Ich habe kein einziges getan. Ich war nur einer, der in der Nähe stand. Er benutzte meine Stimme, um diese Dinge zu sprechen und diese Dinge zu tun.“ Doch als er sie anklagte, klagte er sie nicht an, weil sie Bruder Branham ablehnten, sondern wegen der zweiten Kreuzigung Jesu Christi, die Botschaft *Die Anklage* [[1963-0707M -Verf.](#)].

38 Achtet also auf die Perspektive. Alles, was ich hier sage, stammt nicht aus den Medien: nicht von CNN, nicht von BBC, nicht von FOX NEWS, nicht von irgendwem davon; es stammt aus der Bibel. Ich glaube, wenn Bruder Branham hier wäre, würde er direkt zur Bibel greifen. Denn die Medien sind Epheser 6 - Herrscher der Finsternis dieser Welt. Deshalb ist große Finsternis auf der Erde und unter den Menschen. Warum? Der Gott dieses bösen Zeitalters hat sie durch die Medien geblendet. Die Medien sind Gedankenkontrolle.

39 So wuchs diese Nation aus den Nachkommen Abrahams und Isaaks und wurde später als Israel bekannt. Die zehn Stämme wurden Israel genannt. Die anderen zwei Stämme waren ein anderes Königreich namens Juda. Wenn wir das Wort ‚Juden‘ verwenden, dann deshalb, weil sie aus Juda stammten. Wenn wir ‚Israeliten‘ sagen, waren sie aus den zehn Stämmen. Einer hatte seinen Hauptsitz in Samaria, der andere in Jerusalem.

40 Unter der Herrschaft von Saulus, David und Salomo war die Nation also eine vereinte Nation. Nach dem Tod Salomos wurde das Königreich geteilt. Nun hatten wir zwei Königreiche. Das ist wie Demokraten und

Republikaner in Amerika, das ist ein Typ auf Israel. Und dieselbe Isebel, die in den zehn Stämmen war, setzte Atalja ein, um Jehoram zu heiraten, und Atalja tötete dann alle Söhne, denn Isebel hatte nun die Kontrolle über beide Königreiche. Isebel hatte die Kontrolle.

41 In der gleichen Weise beherrscht Isebel heute beide, die Republikaner und die Demokraten. Deshalb sagte Bruder Branham: „Sechs von einem und ein halbes Dutzend vom anderen.“ Er sagte: „Ja, ich habe für Nixon gestimmt. Ich mag Nixon.“ Aber danach kam er und zeigte - wo sie zeigten, dass die ganze Wahl gefälscht war. Auch die letzte Wahl mit Trump und Biden war gefälscht. Seht ihr?

42 Wenn ihr also jetzt kommt und wir diese Dinge betrachten, wer wird dann seinen Glauben und sein Vertrauen auf diese Dinge setzen, in einem Zeitalter wie diesem, in dem das Buch der Sieben Siegel geöffnet und das Geheimnis offenbart ist und wir nun das Buch lesen können, das zuvor versiegelt war und nun geöffnet ist?

43 Die beiden Völker kämpften also ständig. Sogar als Ahab die vierhundert Propheten zu Zedekia schickte und Micha zu ihm kam, sagte er: „Wenn ihr alle zurückkommt,“ sagte er: „hat Gott nicht zu mir gesprochen.“ Er sagte: „Ich sehe Israel zerstreut wie Schafe.“ Und er prophezeite gegen sie.

44 Und Ahab, der schlimmste König von allen, war das Oberhaupt der Israeliten. Er heiratete ins Heidentum ein. Und Isebel, die hereinkam (ich zitiere jetzt aus dem Buch *Die Gemeindezeitalter*), war ein politisches Manöver, denn sie kam mit der Absicht, die Nation unter ihre Kontrolle zu bringen. (Eine Darlegung der Sieben Gemeindezeitalter -Verf.)

45 Denn sie kam nicht den Weg, der für die Aufnahme von Nichtjuden bestimmt war, wie Rut und Rahab. Sie heirateten ein in Israel, in Juda. Rut heiratete ein nach Juda. Rahab heiratete durch Salmon nach Juda, die

nächste, durch Boas. Er sagte also: "Das war der Weg. Damit ein Nichtjude eintreten konnte, musste er sich zur Religion des einen wahren, lebendigen Gottes bekehren. Doch Isebel kam nicht den Weg, der für die Aufnahme von Nichtjuden bestimmt war.

46 Ich zitiere das aus dem Buch *Die Gemeindezeitalter*, Thyatira Age. Bruder Branham wollte damit zeigen, dass sich die Geschichte Israels in den Vereinigten Staaten von Amerika wiederholt.

47 Lasst mich schnell einen Sprung machen, denn Miguel [Bruder Miguel Perez - spanischer Dolmetscher - Verf.] wartet. Ich lese nur diese beiden Bibelstellen vor und gebe sie euch so weiter. Römer 2, und ich lese gerade 28 und 29, aber eigentlich hätte ich ab 23 gelesen. Ich habe das nur erwähnt, falls jemand beim Lesen zurückgehen möchte. Aber ich werde nur 27 und 28 lesen.

27 und das Unbeschnittensein von Natur, das das Gesetz erfüllt, dich richten, der du mit Buchstaben und Beschneidung ein Gesetzesübertreter bist?

28 Denn nicht der ist ein Jude, der es äußerlich ist, noch ist die äußerliche (Beschneidung) im Fleisch Beschneidung;

48 Als Paulus jetzt kam, benutzte er im Philipperbrief das Wort "Zerschneidung". Es bedeutet ‚zerschneiden.‘ Er sagte also zu den Juden: „Ihr habt alle euer Fleisch zerschnitten. Glaubt ihr, das hat euer Wesen verändert? Das ist nur eine äußerliche Sache. Es hat nichts mit dem inneren Menschen zu tun. Diese innere Natur muss verändert werden. Und die einzige Möglichkeit, diese Natur zu verändern, ist, dass ihr zu Christus kommt. Dann könnt ihr an der göttlichen Natur teilhaben, weil ihr durch einen Geist in den Leib Christi getauft werdet. Und da ihr Jesus Christus abgelehnt habt, habt ihr auch den Heiligen Geist abgelehnt, denn es war die ganze Fülle des Geistes in Ihm, die tat, was Er tat.“

49 Die Juden glaubten also dem Messias jetzt nicht mehr. Sie konnten es nicht erkennen und sie kamen und schworen sich, Ihn zu töten. Oder? Paulus kam also mit der Lehre und zeigte ihnen, dass alle von ihnen unbewährtes Israel waren, keine wahren Israeliten, sondern unbewährt. Denn in Johannes 8 sagte Jesus ihnen...

50 Sie sagten: „Wir sind Juden.“ Sie sagten: „Du bist in Unzucht geboren.“ Denn sie glaubten einer Lüge und einem Gerücht, das am Anfang verbreitet wurde. Erinnerst ihr euch an Simeon, als er das Kind hochhob? Er sagte: „Über dieses Kind wird man schlecht reden.“ Und Jesus hatte den Makel, in Unzucht geboren zu sein, weil sie nicht an eine unbefleckte Empfängnis glaubten. Ich meine, Joseph selbst glaubte nicht einmal daran. Der Engel musste Josef im Traum erscheinen und es ihm zeigen, denn er hatte sie bereits heimlich entlassen. Er sagte: „Nein. Das ist vom Heiligen Geist.“ Stimmt's?

51 Als die Juden in Johannes 8 sagten: „Wir sind Moses Jünger; Abraham ist unser Vater,“ sagte Er: „Wenn ihr Abrahams Kinder wäret, so würdet ihr die Werke Abrahams tun.“ Er sagte: „Ihr seid aus dem Vater, dem Teufel. Er sagte: „Euer Vater war von Anfang an ein Lügner und so seid auch ihr alle.“ - Johannes 8.

52 Vers 29, Römer 2:

29 sondern der ist ein Jude, der es innerlich ist...

53 Gibt es heute einen wahren Juden in Israel? Hat auch nur einer von ihnen die innere Beschneidung bekommen? Sie kamen alle mit ihrer natürlichen Beschneidung der Vorhaut.

...und Beschneidung (ist die) des Herzens, im Geist, nicht im Buchstaben. Sein Lob kommt nicht von Menschen, sondern von Gott.

54 Das zeigt, dass das nur ein Typ war. Wann musste die Beschneidung stattfinden, an welchem Tag? Am achten Tag. Warum der achte Tag? Der achte Tag steht für „eine neue Schöpfung.“ Und es war ein neuer Anfang. Warum sagte Gott also: „Beschneidet die Vorhaut des männlichen Geschlechts?“ Weil es das Organ war, das den Tod in das Menschengeschlecht brachte.

55 Der Mensch ist durch Sex gefallen, als die Schlange Eva verführte. Die Kinder sollten durch das gesprochene Wort kommen, aber sie kamen durch das männliche Geschlechtsorgan. Und jeder Mensch, der durch Sex geboren wurde, wurde in Sünde empfangen, in Ungerechtigkeit geformt und kam in die Welt, indem er Lügen sprach. Deshalb sagte David: „Ich bin in Schuld geboren. In Sünde hat mich meine Mutter empfangen. Ich wurde in Ungerechtigkeit geformt.“ Und deshalb sagte Jesus zu Nikodemus: „Du musst von Neuem geboren werden.“ Nicht: „Du bist ein Rabbi“ oder „Du bist das alles.“ Nein, nein. „Du musst von Neuem geboren werden.“ Denn unter dem Alten Testament gab es nur eine Geburt.

56 Paulus hat es den Juden hier also sehr deutlich gemacht. Die nächste Bibelstelle ist Galater 6, Verse 14 bis 18.

14 Mir aber sei es fern, mich zu rühmen als nur des Kreuzes unseres Herrn Jesus Christus, durch das mir die Welt gekreuzigt ist und ich der Welt.

15 Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittensein gilt etwas, sondern eine neue Schöpfung.

57 Denn die Juden behaupteten: „Nein, wir sind beschnitten. Wir wurden am achten Tag beschnitten wie unser Vater Abraham. Gott hat uns dieses Zeichen gegeben. Unser Vater Isaak wurde am achten Tag beschnitten, und wir stammen von Isaak ab.“ Aber das war nicht die wahre Beschneidung, denn sie hatten

Hass, Lüge und Betrug; sie planten, Jesus zu töten, weil sie Angst hatten, dass Er ihnen die Gemeinde wegnehmen würde. Nachdem sie gesehen hatten, dass Lazarus nach vier Tagen von den Toten auferstanden war, sagten sie: „Lasst uns ein Komplott schmieden und diesen Mann töten, damit nicht das ganze Volk hinter Ihm her ist.“ Der Hohepriester und sie gaben Judas dreißig Silberlinge, um Jesus an den Ort zu bringen, an dem sie Ihn ergreifen und töten konnten.

58 Also passt auf.

15 Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittensein gilt etwas, sondern eine neue Schöpfung.

59 Eine neue Schöpfung.

16 Und so viele dieser Richtschnur folgen werden – Friede und Barmherzigkeit über sie und über das Israel Gottes!

60 Welches Israel? Das Israel Gottes. Nicht die Nation Israel, sondern das Israel Gottes.

17 In Zukunft mache mir keiner Mühe!

61 Hört auf Paul, ja?

Denn ich trage die Malzeichen Jesu an meinem Leib.

62 Erinnert euch daran, dass Paulus im Galaterbrief die Juden, die Christen geworden waren, und auch die aus den Nationen, die im Glauben wandelten, dann aber vom Glauben abkamen, zurechtwies. Und dann sagte er: „Unverständige Galater, wer hat euch bezaubert?“ Er sprach zu denen aus den Nationen, die jetzt hereinkamen. Denn die Juden kamen aus Jerusalem und sagten: „Ihr müsst euch alle beschneiden lassen. Nach dem Gesetz Moses müsst ihr euch beschneiden lassen.“ Sie wichen vom Glauben ab und Paulus kam und sagte: „Unverständige Galater, wer hat euch bezaubert? Wollt ihr etwa sagen, dass Gott euch aus der Knechtschaft des Gesetzes

herausgenommen und in die Gnade gebracht hat, und ihr wollt wieder unter das Gesetz zurückkehren?“ Das Gesetz wurde nicht zur Erlösung gegeben; das Gesetz wurde gegeben, um dem Menschen zu zeigen, dass er ein Sünder ist. Das Gesetz war ein Dienst der Verdammung. Das Gesetz hatte nichts mit Erlösung zu tun.

63 Deshalb hat das Tieropfer nie auch nur ein Molekül der Sünde getilgt. Tieropfer können einem Menschen keine neue Natur geben. Aber die Juden hielten daran fest. Seht ihr?

64 Also sagte Paulus jetzt:

15 Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittensein gilt etwas...

65 Er sagte: „Denkt nicht, dass eure Beschneidung euch zu etwas macht. Denn die Sache ist die, dass das nur dein Fleisch ist - die abgeschnittene männliche Vorhaut. Denn was euch zum Sünder macht, ist die alte Natur, die aus der sexuellen Geburt stammt. Ihr müsst eine Neue Geburt erleben. Und diese Neue Geburt kommt durch die Geburt des Heiligen Geistes, der in euch wohnt und zu einem Teilhaber der Natur Christi macht.“ Das war also das Problem hier.

66 Also schaut. Wenn wir das jetzt sehen... Er sagte:

17 In Zukunft mache mir keiner Mühe! Denn ich trage die Malzeichen Jesu an meinem Leib.

67 Er sagte: „Ihr habt Zeichen an eurem männlichen Organ.“ Er sagte: „Kommt nicht hierher, um mir zu zeigen, dass ihr beschnitten wurdet, denn auch ich wurde am achten Tag beschnitten,“ als er hier im Philipperbrief sein Zeugnis ablegte. Er sagte: „Doch die Zeichen, die ich hier bekommen habe, die halte ich für größer. Wo sie mich ausgepeitscht haben, wo sie mich geschlagen haben, wo sie mir alles Mögliche angetan haben für das Evangelium Jesu Christi, das halte ich

für größer als das da.” Er sagte: „Wenn sie im Fleisch beschnitten werden, gibt das niemandem eine neue Natur. Sie sind immer noch in der alten Natur.” Seht Ihr?

68 Dann Römer 9.6. Das ist mein letzter Satz und dann wird Miguel auf Spanisch sprechen. Römer 9.6:

6 Nicht aber als ob das Wort Gottes hinfällig geworden wäre; denn nicht alle, die aus Israel sind, die sind Israeliten,

7 auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder,...

69 Uh!

7 auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder, sondern »in Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden«.

70 Isaak brachte Jakob, Jakob brachte zwölf Stämme, und die zwölf Stämme, wißt ihr, sie waren diejenigen, die zusammenkamen und Jesus töteten; sie konnten ihre Zeit nicht erkennen, konnten ihre Botschaft und diese Dinge nicht erkennen; sie hielten an ihrer Tradition und ihrem Tieropfer fest und lehnten das wahre Opfer ab; sie verspotteten Ihn sogar und sagten: “Steige herab vom Kreuz, und wir werden glauben. Seht Ihn euch an, andere hat Er gerettet, sich selbst kann Er nicht retten,” verspotteten Ihn und machten sich über ihn lustig. Oder? Die gleichen Juden.

7 auch nicht, weil sie Abrahams Nachkommen sind, sind alle Kinder, sondern »in Isaak wird dir eine Nachkommenschaft genannt werden«.

8 Das heißt: Nicht die Kinder des Fleisches, die sind Kinder Gottes, sondern die Kinder der Verheißung werden als Nachkommenschaft gerechnet.

⁹ Denn dieses Wort ist (ein Wort) der Verheißung: »Um diese Zeit will ich kommen, und Sara wird einen Sohn haben.«

71 Das war, als Elohim, Gott, wiederkam: „Zur bestimmten Zeit komme ich wieder zu dir.“ Und Gott wollte nun die Veränderung in Sarahs Leib herbeiführen. Denn Gott hatte das “H” in Abraham und das “H” in Sarah gelegt, als Er ihnen ihre neuen Namen gab. Und als Er ihn rief, sagte er: “Abraham,” und nannte ihn bei seinem neuen Namen und sagte: „Wo ist deine Frau Sarah?“

72 Deshalb hieß es auf dem Berg Morija, als er hinging um das Kind zu opfern: „Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, und opfere ihn.“ Denn der Sohn, den Gott im Sinn hatte, war Isaak, der aus Abrahams Lenden stammte, um das Volk zu führen. Aber dann drehte sich dasselbe Volk um und lehnte das Wort Gottes ab, weil sie die Wahrheit nicht liebten. Sie liebten ihre religiösen Werke. Johannes nannte sie, wie? „Schlangen! Otternbrut!“ Wie nannte Jesus sie? Er sagte: “Ihr übertünchten Gräber, voll von Totengebeinen.”

73 Und Jesus wunderte sich, als der römische Hauptmann sagte: „Ich bin nicht würdig, dass Du unter mein Dach kommst; sprich nur das Wort.“ Er sagte: “Seht euch Jäirus an, den Juden. Er sagte: ‚Komm und leg die Hände auf.‘“ Er sagte: „Er hatte Automobilglauben. Seht euch den römischen Hauptmann an,“ sagte er, „er hatte Astronautenglauben.“ Er sagte: „Sprich nur das Wort da, wo du bist. Ich bin es nicht wert, dass Du unter mein Dach kommst. Auch ich bin ein Mann der Autorität.“ Und die Bibel sagt: „Und Jesus wunderte sich über den Glauben des Mannes.“ Er sagte: „Selbst nicht in Israel habe ich so großen Glauben gefunden.“

74 Deshalb ist es das Wort Gottes, was unser Denken filtert und uns in Einklang bringt, damit wir Gottes Plan klar erkennen.

10 Nicht allein aber (bei ihr war es so), sondern auch bei Rebekka, als sie von einem, von unserem Vater Isaak, schwanger war.

11 (Denn als (die Kinder) noch nicht geboren waren und weder Gutes noch Böses getan hatten...)

75 Und jetzt kommt's:

... damit der nach (freier) Auswahl gefasste Vorsatz Gottes (bestehen) bleibt;

76 Deshalb sagte er: „Macht eure Berufung und Erwählung fest. Das Ziel Gottes ist die Erwählung, und damit die Erwählung Bestand hat, geschieht sie nicht durch Werke, sondern durch Den, Der berufen hat.

12 nicht aufgrund von Werken, sondern aufgrund des Berufenden –, wurde zu ihr gesagt: »Der Ältere wird dem Jüngeren dienen«;

13 wie geschrieben steht: »Jakob habe ich geliebt,

77 Nicht Jakob, der Mich liebt, sondern „Jakob habe ich geliebt.“ Die Betonung liegt auf Gottes Liebe, Seiner auserwählenden Liebe.

... aber Esau habe ich gehasst.«

14 Was sollen wir nun sagen? Ist etwa Ungerechtigkeit bei Gott? Auf keinen Fall!

78 Er zeigt hier also, dass Gottes Absicht mit der Erwählung übereinstimmt. Und Paulus lehrt uns genau hier, dass nicht alle, die aus Israel sind, die sind Israeliten, Römer 9.6: *Nicht aber als ob das Wort Gottes hinfällig geworden wäre.*

79 Denn als der Herr kam, waren sie nur ein auserwähltes Volk. Das waren diejenigen, die im Obergemach waren, als der Heilige Geist kam. Sie gehörten zu den Auserwählten, nicht all die Sadduzäer und Pharisäer, Essener und Herodianer und all diese

Synagogen und Rabbiner, die nicht. Diese hier waren in der Auswahl.

80 Also, Israeliten, Juden, Zionisten, all diese christlichen Zionisten, all diese Leute... John Hagee ist so falsch wie ein Mann mit zwei Schielaugen und zwei linken Füßen. Ich meine, diese Männer stehen da oben und versuchen, Prophetien und alle möglichen Dinge zu lehren. Fünfzigtausend Menschen sitzen da und der Mann verführt sie und die Leute sind so blind, dass sie sich nicht bewegen können. Genau wie Joel Osteen mit seinen sechzigtausend und T.D. Jakes mit seinen vielen Tausend, die alle blind wie Maulwürfe sind. Und warum? Weil sie sich nicht an der Bibel orientieren. Sie haben andere Beweggründe und andere Ziele.

81 Wollt ihr damit sagen, dass wir, die wir unsere Zeit und unsere Botschaft erkannt haben und die Sieben Siegel geöffnet wurden, und der Heilige Geist kam und erweckte Menschen, die nie eine Bibelschule besucht haben, und sie berief, weil Gott vor Grundlegung der Welt Amtsgaben in sie legte? Denn in jedem Zeitalter hatte jeder Botschafter wunderbare Helfer. Im *Gemeindezeitalter* Buch sagt er das: „Gott gab wunderbare Helfer.“ Denn wenn die Botschafter starben, blieb die Botschaft nicht liegen, sondern wurde durch die Helfer fortgesetzt. Und genau so ist es auch in diesem letzten Zeitalter. Gott hat überall auf dieser Welt Helfer. Er hat Männer, unqualifizierte Redner, die mit der größten Botschaft aller Zeiten rennen - die Hirten. Er fragte: „Warum mussten es Hirten sein?“

82 Seht euch die Menschen an, die Gott berufen hat, ohne dass sie eine Bibelschule besucht haben. Er hatte einen Propheten, der keine Bibelschule besuchte, und Er hat Männer wie den Propheten berufen, die Er vor dem Besuch einer Bibelschule bewahrt hat und die die Offenbarung des Wortes weitergeben werden. Und viele, die eine Bibelschule besucht haben, sind diejenigen, die sich umgedreht und die Botschaft abgelehnt haben.

83 Und deshalb sollten wir uns nicht von all dem Unsinn, der in den Medien verbreitet wird, verwirren lassen. Es ist ein Haufen von Lügen und Lügen und Lügen und es ist ein Haufen von unwissenden Menschen und Christen, die den Heiligen Geist nicht haben.

84 Denn ich sage euch, wenn ihr den Heiligen Geist habt, könnt ihr keiner Konfession angehören; nicht an diesem Tag. Denn nachdem ihr Botschafter gestorben war, haben sie sich alle organisiert. Die lutherische Kirche gibt es immer noch und sie gehorchen einer vergangenen Stunde. Als John Wesley kam, haben sie die Methodisten Botschaft nicht angenommen. Als John Wesley starb, organisierten sie sich und machten daraus die Methodisten.

85 Als die Pfingstführer damals starben, organisierten sie sich und sagten, sie seien die Pfingstler; sie seien diejenigen, die die Wiedererstattung seien. Er sagte: „Wie kann das die Wiedererstattung sein, wenn der Botschafter, der die Saat für den Frühregen säen soll, noch nicht gekommen ist?“ Und wie wollt ihr eine Wiedererstattung haben, wenn ihr keinen Frühregen und Spätregen habt, um den ursprünglichen Brautbaum zurückzubringen? Ich glaube... Wer hat heute Abend darüber gesprochen? Einer der Brüder hat über den ursprünglichen Brautbaum gesprochen. Und das ist es.

86 Das könnte also sein... Es ist nicht wirklich langatmig. Ich würde es nicht als langatmig bezeichnen. Ich las hier drei Bibelstellen: Römer 2, Galater 6 und Römer 9. Ich zeige euch, dass Paulus, der Prophet und Botschafter des Zeitalters, dass keine Konfession heute das Evangelium von Paulus hat. Paulus' Evangelium kam durch den Propheten zu uns zurück und brachte uns zum ursprünglichen Fundament zurück. Paulus hatte die Grundstein-Offenbarung und die Schlussstein-Offenbarung, die Bruder Branham brachte ist dieselbe Offenbarung, die zurückkam. Er

sagte: „Ich habe genau das gepredigt, was Paulus gepredigt hat.“

87 Als er hinter den Vorhang der Zeit ging, fragte er: „Wird Paulus eingehen?“

88 Sie sagten: „Ja“.

89 Er sagte: „Nun gut, dann gehe ich ein, weil ich genau das gepredigt habe, was er gepredigt hat.“

90 Das hier ist für mich das, was ich glaube und wo ich stehe, und nicht all diese Dinge, die da vor sich gehen und die sogenannten Christen. Soweit ihr wißt, ist Biden auch ein Christ; all diese Leute. Ihr sagt mir, Hagee und all diese Leute sind auch Christen? Hört auf. Joel Osteen ist auch ein Christ?

91 ‚Christ‘ bedeutet „*Christus in dir*“. An jenem Tag werdet ihr erkennen: Wie Ich im Vater war und der Vater in Mir, so bin Ich in euch und ihr in Mir. Und größer ist Der, Der in euch ist, der die Welt überwindet. Und wenn Christus in euch ist, werdet ihr euren Tag und eure Botschaft erkennen. So einfach ist das. Es ist nicht kompliziert. Es ist Ausrichtung.

92 Ich hoffe, das klang nicht zu hart, aber ich sage das, weil ich weiß, dass das an alle Prediger in Lateinamerika gehen wird. Und deshalb möchte ich nicht, dass viele Leute diese Dinge hören als ob wir all diese Dinge mit Biden und dieser Frau in Europa glauben; all diese Gauner. Sie sind keine Gläubigen; sie stehen unter der römischen Macht. Sie stehen unter der römischen Macht.

93 Lasst euch nicht von ihnen täuschen. Sie mögen die Welt täuschen, uns können sie nicht täuschen. Paulus sagte: „Prüft aber alles, das Gute haltet fest, und prüft jeden Geist.“ Denn es gibt viele Geister und die einzige Weise, einen Geist zu prüfen, ist das Wort Gottes. Das ist die Urim und Tummim. Wenn ein Mann mit einer Offenbarung kommt und es nicht aufleuchtet, vergesst es.

